



KEINE FUSSBODENHEIZUNG

ESTRICHFUGEN

HEIZESTRICHE:

Bewegungsfuge / Dehnfuge
Einbau direkter Bewegungsfugenprofile, mind. 10 mm breit
mit Querkraftverankerung, für Fe-Heizung geeignet
durchgehend bis auf Oberseite Estrich
die anstreichenden Dehnfugen sind auf die Planung der Heizreise abgestimmt,
außerdem sind sie in Türdurchgängen zwischen Bereichen mit Heizestrich anzuordnen;
die Fugenverankerung ist mit allen an der Errichtung der Fußbodenheizung
beteiligten Firmen auf der Baustelle abzustimmen;
sH: Kennzeichnung im Plan

OP: Heizestrich

DEHNFUGEN / BEWEGUNGSFUGEN

- im Estrichbereich, durchgehend bis auf UK Dämmung
- im Oberbelag übernehmen

BF

RANDFUGEN

- Breite: 10 mm
- durchgehend bis auf UK Dämmung
- im Oberbelag übernehmen

FUGEN IM OBERBELAG

- 1.) Parkettboden neu
Bewegungsfuge nur im Estrich, mit Entkopplungsgewebe überdecken
Parkettbelag OHNE Unterbrechung über Kopplungsgewebe verlegen
in Türdurchgängen:
passgenaue Anarbeitung des Parketts, wenn angrenzender Belag mit
Abschlussprofil schon vorhanden;
ansonsten Einbauelement-Abschlussleiste für Parkettbelag
- 2.) Fliesenbelag
von Fliese zu Fliese bei Bewegungsfugen bzw. in Türdurchgängen:
Bewegungsfugenprofil, Edelblech, für Fliesenbelag
- 3.) Terrazzobelag
Alu-Schiene
- zur Trennung verschiedener Terrazzobeläge bzw. Randprofil
- zur Ausbildung von Bewegungsfugen (doppeltes Profil)

S-A

keine Sockelleisten, da umlaufendes Wandpaneel
aus Holz vorhanden;
neu: zusätzliches Kabschprofil als Wandabschluss

S-B

Sockelleiste für Terrazzo:
Holzsockelleiste 10 x 60 mm, an der Oberseite leicht abgerundet
in vorgegebenem NCS-Farnton lackiert, seidenmatt

S-C

Holzsockelleiste, Eiche, passend zum Parkettboden
Maße ca. 12 cm x 10 cm, an der Oberseite abgerundet
lackiert, auf Putz montiert

S-D

Fliesensockel: ca. 6 cm hoch, im Fabrikat der Bodenfliesen
ODER Wandfliesen ab OFF 1 (nach Fliesenplanung)
Lieferung: Werk Fliesenleger

S-E

PVC Hartschäumplattenprofil für den Innenbereich zum
Einleiten von Bodenbelagsstreifen mit flexibler PVC-Weichleiste

S-F

Holzsockelleiste 10 x 60 mm, an der Oberseite leicht abgerundet
in vorgegebenem NCS-Farnton lackiert, seidenmatt

S-G

Wandbündige Sockelleiste aus Aluminium mit Schattenfuge,
Basisprofil: zugewinkeltes Deckprofil, Deckprofil: NCS-Farnton nach Wahl
Unterprofil: ca. 13 x 63 mm

SAUBERLAUFZONE

VZA-Rahmen, 20 mm hoch,
Entfernhöhe 17 mm
rotzahngeprägt, breite Ausführung der Einlagen
hochwertiger Tuffing-Velours, schwarz
mit ca. 12 cm breiten taktilen Streifen, aufgesetzt
auf die Einlagen

BODENBELAGSARTEN

- Holzbelag, neu
- Holzbelag, Aufarbeitung
- Fliesenbelag
Format 60/60 cm in den Räumen 0.30, 0.30.1, 0.31, 0.31.1, 0.50, 0.50.1,
0.51, 0.51.1, 0.40, 0.49
Format 30/60 cm in allen anderen Räumen
- Kautschukbelag
- Terrazzobelag
- Epoxidestrich
- Kautschukbelag
Treppenaufbauten / Treppenaufbauten

FUSSBODENAUFBAUTEN SIEHE SEPARATE AUFLISTUNG

ANLAGE ZUR AUSSCHREIBUNG

KURHAUS BERNBURG

Bauherr: Stadt Bernburg (Saale), 06406 Bernburg (Saale), Schlossgartenstraße 16

FUSSBÖDEN ERDGESCHOSS

Stand 16.07.2025